

"an" (+AKK) als direktives Argument

1. Beispiele und Belege

1.1 Beispiele und Belege nach Quellen

DiÖ	alternative, "standarddeutsche" Variante	slawische Variante	Quelle
<i>der Habicht stösst an die Taube</i>	der Habicht stößt <u>auf</u> die Taube (lt. Quelle) eher: der Habicht stürzt sich auf die Taube	tsch. <i>jestřáb vráží na holuba</i>	Schuchardt 1884 : 116

1.2 Anmerkungen aus den Quellen

Diesen Einzelbeleg weist Schuchardt (1884) einerseits als "Tschecho-Deutsch" aus, andererseits gibt er auch die Quelle an, aus der er ihn bezogen hat, nämlich aus [Jungmann \(1835-1839](#): Bd. V, 176) und zwar aus dem [Wörterbuchartikel zu *wraziti* \(*vrazit*\)](#). Das oben zitierte Beispiel ist – als Übersetzung der tschechischen Variante, die im Original orthographisch als *Gestřáb vráží na holuba* wiedergegeben ist – enthält eigentlich die 3. Person Singular Präsens der imperfektiven Entsprechung des Verbs, nämlich *vrážet*, wenngleich es unter folgender Verwendungsweise der perfektiven Variante *vrazit* angeführt ist:

“ § WRAZITI = *doraziti, udeřiti na něco, neb do něčeho wskočiti, wřepiti se*
, hineinstürzen, sprengen, einfallen

Die restlichen Beispiele zu dieser Bedeutung stammen tendenziell aus dem militärischen Bereich (z. B. *Nepřátelé do země wrazili* 'Die Feinde fielen in das Land ein, *Tako zlutí sie wz Tatari trci, ciesie za niem iako krupobitie wrazi kruto na Kublaienica* [aus der sogenannten [Königinhofer Handschrift](#); Übersetzung aus der Ausgabe von [Hanka \(1829](#): 134–135)] 'So ergrimmt stürmt er los auf die Tataren. Nach die Böhmen ihm wie Hagelwetter. Wüthend sprengt er auf den Sohn des

Kublay [...]'). Wie die beiden Beispiele zeigen, variieren in ihnen die Präpositionen *do* 'in' und *na* 'auf'.

Die deutsche Übersetzung des tschechischen Belegs ist – zumindest aus aktueller Perspektive – nicht nur ob der Präpositionswahl nur eingeschränkt akzeptabel (vgl. die "alternative Variante" oben). Sie stammt jedoch auch nicht direkt aus [Jungmann \(1835–1839\)](#), sondern aus [Dobrovský \(1802–1821\)](#): Bd. 2, 254) als Beleg für die – in seiner Analyse – intransitive Variante (markiert als "v. n." – *verbum nominativum*) des Verbs *stožen*. In dieser wird das gegenständliche Verb als **Bewegungsverb mit direktivem Argument** verwendet, wobei seine Beispielen PPs mit den folgenden deutschen Präpositionen umfassen (in Klammern werden die von Dobrovský angeführten tschechischen Entsprechungen angeführt, die jedoch teilweise den Status eines reinen Kasus- oder Präpositionalarguments haben): *an* (~ tschech. *na*), *in* (~ tschech. *na*), *in* (~ tschech. *k* / Prep.arg.), *an* (~ tschech. AKK), *an* (~ tschech. *s* / Prep.arg.), *vom* (~ tschech. *od*).

2. Hinweise/Ergebnisse für Untersuchungen

Dieser Teil ist aktuell in Arbeit.

2.1 Plausibilität

2.2 Diachrone Aspekte

2.3 Areale Aspekte

2.4 Diastratische Aspekte

2.5 Bekannte Studien

2.6 Nächste Schritte

<i>Text und Bearbeitung:</i>	Agnes Kim
------------------------------	-----------

Revision #2

Created Sat, Nov 28, 2020 6:44 PM by [Agnes Kim](#)

Updated Wed, Mar 3, 2021 9:58 AM by [Agnes Kim](#)